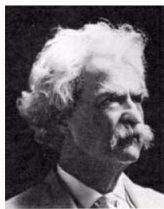


Mark Twain
Tom Sawyers
Abenteuer und Streiche



Mark Twain

edition : **divibib**

gebunden, – wenn ich nur wollt'!«

»Na, warum *tust* du's denn nicht? Du *sagst*'s doch immer nur!« »Wart, ich tu's, wenn du dich mausig machst!«

»Ja, ja, sagen kann das jeder, aber tun – tun ist was andres.«

»Aff' du! Gelt du meinst, du seist was Rechtes? – Puh, was für ein Hut!«

»Guck' wo anders hin, wenn er dir nicht gefällt. Schlag' ihn doch runter! Der aber, der 's tut, wird den Himmel für 'ne Baßgeig' ansehen!«

»Lügner, Prahlhans!«

»Selber!«

»Maulheld! Gelt, du willst dir die Hände

schonen?«

»Oh – geh heim!«

»Wart, wenn du noch mehr von deinem Blödsinn verzapfst, so nehm' ich einen Stein und schmeiß ihn dir an deinem Kopf entzwei.«

»Ei, natürlich, – schmeiß nur!«

»Ja, ich tu's!«

»Na, warum denn nicht gleich? Warum wartst du denn noch? Warum *tust* du 's nicht? Ätsch, du hast Angst!«

»Ich Hab' keine Angst.«

»Doch, doch!«

»Nein, ich hab' keine.«

»Du hast welche!«

Erneute Pause, verstärktes Anstarren und

langsameres Umkreisen. Plötzlich stehen sie Schulter an Schulter. Tom sagt:

»Mach' dich weg von hier!«

»Mach' dich selber weg!«

»Ich nicht!«

»Ich gewiß nicht!«

So stehen sie nun fest gegeneinander gepreßt, jeder als Stütze ein Bein im Winkel vor sich gegen den Boden stemmend, und schieben, stoßen und drängen sich gegenseitig mit aller Gewalt, einander mit wutschnaubenden, haßerfüllten Augen anstarrend. Keiner aber vermag dem andern einen Vorteil abzugewinnen. Nachdem sie so schweigend gerungen, bis beide ganz heiß und

glühendrot geworden, lassen sie wie auf Verabredung langsam und vorsichtig nach und Tom sagt:

»Du bist ein Feigling und ein Aff' dazu. Ich sag's meinem großen Bruder, der haut dich mit seinem kleinen Finger krumm und lahm, wart nur!«

»Was liegt mir an deinem großen Bruder! Meiner ist noch viel größer, wenn der ihn nur anbläst, fliegt er über den Zaun, ohne daß er weiß wie!« (Beide Brüder existierten nur in der Einbildung,)

»Das ist gelogen!«

»Was weißt denn du?«

Tom zieht nun mit seiner großen Zehe eine

Linie in den Staub und sagt:

»Da spring' rüber und ich hau dich, daß du deinen Vater nicht von einem Kirchturm unterscheiden kannst!«

Der neue Junge springt sofort, ohne sich zu besinnen, hinüber und ruft:

»Jetzt komm endlich 'ran und tu's und hau', aber prahl' nicht länger!«

»Reiz' mich nicht, nimm dich in acht!«

»Na, nun mach aber, jetzt bin ich's müde!

Warum kommst du nicht!«

»Weiß Gott, jetzt tu' ich's für zwei Pfennig!«

Flink zieht der fremde Junge zwei Pfennige aus der Tasche und hält sie Tom herausfordernd unter die Nase.